

27 Burgen und Schlösser sind geöffnet

Grimmheimat Nordhessen lädt in historische Anlagen ein – Stempelaktion

Kassel – Die Burgen und Schlösser der Grimmheimat Nordhessen sind – unter strenger Einhaltung der Corona-Auflagen – in die Sommersaison gestartet. Derzeit sind 27 der insgesamt 32 historische Anlagen wieder für Besucher geöffnet, teilte die Grimmheimat mit.

Aus Waldeck-Frankenberg sind dabei: Residenzschloss Bad Arolsen, Schloss Friedrichstein, Burgruine Hatzfeld, Kugelsburg Volkmarsen, Jugendburg Hessenstein bei Vöhl und Schloss Waldeck.

Nachdem der Saisonstart Ende April ausfallen musste, hätten alle Betreiber die notwendigen Hygiene- und Abstandskonzepte umgesetzt, um den Gästen einen erlebnisreichen Besuch zu ermöglichen. Vom herrschaftlichen Schloss bis zur geheimnisvollen Kloster- und Burgruine geben die Partner Einblicke in die regionale Geschichte. „Die Burgen und Schlösser sind ein touristisches Aushängeschild für die Grimmheimat Nordhessen. Sie bringen mit ihrem Kultur- und Gastronomieangebot Erlebnisqualität und Wertschöpfung in un-



Das Schloss Waldeck am Edersee öffnet neben 26 anderen Anlagen in Nordhessen unter neuen Auflagen wieder seine Pforten.

ARCHIVFOTO: KLAUS HAMEL

sere Region“, erklärt Ute Schulte, Geschäftsführerin in der Regionalmanagement Nordhessen GmbH.

Zugleich startet wieder die Stempelaktion. Wer mindestens acht der Anlagen der Grimmheimat Nordhessen besucht und Stempel gesammelt hat, kann mit etwas

Glück einen märchenhaften Kurzurlaub für zwei Personen auf Schloss Landau gewinnen. Einsendeschluss ist Samstag, 24. April 2021.

„Mit dem Stempelpass der Burgen und Schlösser wollen wir wieder einen zusätzlichen Anreiz für die Besucher schaffen, Nordhessens beein-

druckende Burgen- und Schlösserlandschaft zu entdecken“, berichtet Fabian von Berlepsch, Sprecher der Kooperation.

Info: Die Broschüre mit Stempelpass ist bei allen teilnehmenden Partnern, in den Tourist-Informationen Nordhessens sowie unter grimmheimat.de erhältlich. cge